TERMINE IN GROßENKNETEN

HEUTE

NOTRUF

Großenkneten
Klärwerk/Abwasserbeseitigung
Tel. 04435/1648

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Wildeshausen
Markt-Apotheke: 8 bis 8 Uhr, Westerstr. 1, Tel. 04431/6007

ÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde, Rufbereitschaft: 15 bis 7 Uhr, Feldstr. 1, Tel. 04431/9821010

BILDUNG

Huntlosen
LEB: 8 bis 14 Uhr, Tel. 04487/750799-0, Grünes Zentrum, Sannumer Straße 3

GEMEINDEVERWALTUNG

Großenkneten
Rathaus: nach Terminvergabe unter Tel. 04435/600-0, Markt 1

MÜLLABFUHR

Großenkneten
Biomüll: gesamte Gemeinde

ENTSORGUNG

Sage
Grünabfall-Sammelstelle: 14 bis 18 Uhr, Am Waldesrand

Videovortrag über Historie des Blockhauses

Die Videokonferenzreihe „Kommen – Sehen – Staunen: Großenkneten in 30 Minuten erleben" wird an den kommenden beiden April-Sonntagen fortgesetzt. Auf die ersten vier jeweils 30-minütigen Vorträge im März ist die Resonanz so groß gewesen, dass sich der Tourismus-Sachbearbeiter der Gemeinde Großenkneten, Arne Kunz, und das Gästeführerteam zur Fortsetzung der virtuellen Gästeführung entschlossen haben. Am Sonntag, 18. April, 19 Uhr, erzählt (kl. Bild) Sylvia Varnhorn „Die Geschichte des Blockhauses Ahlhorn". Dabei geht es ihr um die Historie und die Entwicklung der Einrichtung, aber nicht um die aktuelle Diskussion um den Erhalt der Bildungsstätte. Am 25. April, 19 Uhr, widmet sich Christa Thöle der „Entstehung des Ortes Ahlhorns und seine Entwicklung mit dem Fliegerhorst". Die Teilnahme ist jeweils kostenlos. Um teilzunehmen, gilt es nur einen Link anzuklicken. Es wird keine zusätzliche Software oder App benötigt. BILD: VON REEKEN

➔@ Einloggen unter **https://meeting-grossenkneten.kdo.de/KommenSehenStaunen**

Konfirmation in der Christuskirche

AHLHORN/USU – Am kommenden Sonntag, 18. April, steht in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Ahlhorn die nächste Konfirmation in diesem Frühjahr an. Ab 10 Uhr wird Ahlhorns Pfarrerin Christine Vieth in der Christuskirche an der Kirchstraße folgende Jugendliche in dem feierlichen Gottesdienst einsegnen: Lisa Behlen, Andre Brasch, Charlotte Brod, Celina Hacker, Maximilian Kaper, Alina Kokotkin, Maira Sophie Lueken, Marika Lueken und Noel Luca Westphal.

Verein sagt Treffen ab

HUNTLOSEN/LD – Der Verein zur Förderung der Feuerwehr Huntlosen e.V. wird seine turnusmäßige Jahreshauptversammlung im Frühjahr aufgrund der Corona-Pandemie auf unbestimmte Zeit verschieben. Zu gegebener Zeit werde ein neuer Termin bekanntgegeben, heißt es in der Mitteilung. Der Vorstand bittet um Verständnis für die Verschiebung.

Wenn die Bürger einfach nicht erscheinen

RATHAUS Jeden Tag fallen Termine aus – Verwaltungsspitze bittet dringend um vorherige Absage

VON ULRICH SUTTKA

GROßENKNETEN – Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus der Gemeinde Großenkneten für den öffentlichen Besuchsverkehr derzeit nur nach Terminvereinbarung geöffnet. Das gilt für wichtige Anliegen, die persönlich vor Ort zu klären sind. Die Bürgerinnen und Bürger können dann in einem Zelt vor einem Seiteneingang warten, in dem sie abgeholt werden. Allerdings: Oftmals machen sich die Angestellten vergeblich auf den Weg, denn die angekündigten Bürgerinnen und Bürger tauchen nicht auf. Bürgermeister Thorsten Schmidtke appelliert daher jetzt in einer Mitteilung an die „Fairness" bei der Wahrnehmung von Terminen im Rathaus.

Keine Zeiten blockieren

Er bittet eindringlich darum, Termine nicht ungenutzt verfallen zu lassen und damit Zeiten zu blockieren, in denen die Anliegen anderer Bürger/innen hätten geklärt werden könnten. Insbesondere geht es um das Service-Center, wo das Meldewesen, Ausweise, Führungszeugnisse und Gewerbeangelegenheiten angesiedelt sind, berichtete Erster Gemeinderat Klaus Bigalke auf Nachfrage.

In einer typischen März-Woche waren es insgesamt 104 Termine von Montag bis Freitag gewesen, dazu 12 am Samstag. Zwei Kolleginnen im Rathaus und eine im Homeoffice (Telefon) kümmern sich darum.

Der Seiteneingang beim Rathaus Großenkneten BILD: SUTTKA

Dass die angemeldeten Personen dann aber gar nicht kommen, ist pro Tag zwei- bis fünfmal der Fall. Dabei werden diese Termine „überwiegend" vorher nicht abgesagt, bedauert die Verwaltung. Einen Schwerpunkt der Ausfälle bildet die Kfz-Zulassung. Oftmals gingen die Bürgerinnen und Bürger dann zum Beispiel woanders hin, lautet die Erklärung aus dem Rathaus für das Verhalten.

Die Verwaltungsspitze bittet darum, die Termine stets abzusagen, wenn sie nicht wahrgenommen werden können. Anderenfalls sei es sowohl „für die betroffenen Rathausmitarbeiter ärgerlich als auch insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger, die durch dieses Verhalten länger als nötig auf einen Termin warten müssen".

Wünschenswert sei, dass eine Absage bereits etwa 24 Stunden vor dem Termin erfolgt, „aber im Zweifelsfall zeigt auch eine kurzfristige Absage mehr Fairness als ein unentschuldigtes Fernbleiben", so Schmidtke.

Stornieren möglich

Die Termine, die online gebucht wurden, können direkt in der Bestätigungs-E-Mail storniert werden. Alle anderen Termine können unter ☏ 04435/600132, 600133 oder 600134 abgesagt werden.

Grundsätzlich ist die Terminvergabe im Rathaus sowohl per Internet als auch telefonisch unter 04435/6000 möglich.

Senioren schieben Termine

GROßENKNETEN/LD/USU – Die Corona-Pandemie legt auch bei der Senioren-Union Großenkneten derzeit alles lahm. Wie in allen anderen Gemeindevereinigungen sowie in der Kreisvereinigung der Senioren-Union der CDU konnten daher bisher keine Mitgliederversammlungen stattfinden. Daher sind die im Frühjahr 2019 gewählten Vorstände sowie die Delegierten weiterhin geschäftsführend im Amt, teilt Günter Reise, Vorsitzender der Senioren-Union Großenkneten, mit. Ein entsprechendes Bundeswahlgesetz sei entsprechend novelliert worden, erläutert er.

Die Mitgliederversammlungen mit Vorstands- und Delegiertenwahlen sollen jetzt in der zweiten Hälfte des Jahres nachgeholt werden. Auch die bereits geplanten und terminierten Besuche des Wasserwerks in Ahlhorn sowie eine Führung mit Jan Oltmann durch die Sager Schweiz mit Erkundung des Wachtbergs werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Über die betreffenden Termine werde zeitnah informiert. Eine Studienfahrt nach Leipzig und Dresden ist nun für Anfang Oktober vorgesehen.

In den vergangenen Monaten habe der Vorstand durch schriftliche Informationen und kleine Präsente den Kontakt zu den Mitgliedern aufrechterhalten, berichtet Reise. „Wir hoffen, dass durch die aktuellen Impfaktionen in den Zentren sowie bei den Hausärzten sich in der zweiten Hälfte des Jahres die Situation für uns alle spürbar entspannen wird."

Virtueller Gang von Stand zu Stand funktioniert

BIOBRANCHE Hausmesse des Naturkostgroßhändlers Kornkraft komplett im Internet organisiert

HUNTLOSEN/HOSÜNE/LD/USU – Die Hausmesse des Naturkostgroßhändlers Kornkraft ist seit Jahren in der Branche ein Begriff. Wie 2020 ist sie auch in diesem April wegen der Corona-Pandemie nicht in der gewohnten Form auf dem Firmengelände in Hosüne möglich gewesen. Daher setzte Kornkraft wieder auf die virtuelle Variante. Sie kam bei 100 Ausstellern und 500 Besuchern gut an, wie das Unternehmen berichtete. Es besteht in diesem Jahr vier Jahrzehnte.

Über 100 Bio-Hersteller aus ganz Deutschland stellten ihre Neuheiten dem Publikum vor. „Wir sind den ganzen Tag quasi von Stand zu Stand geschlendert", berichtet eine Besucherin der virtuellen Messe-Plattform von Kornkraft. Mit persönlichen Videos, direktem Austausch und vielen Diskussionen in Video-Konferenzen sei es Kornkraft gelungen, die Messe zu einem kommunikativen Erlebnis zu machen, heißt es. Dazu gab es Musterkisten mit Probierartikeln.

Branchentreff

Robin Schritt, Geschäftsleitung Kornkraft, freute sich in der Begrüßungsrede: „Unsere Messe hat sich zu einem wichtigen Branchentreff im Nordwesten entwickelt. Mit der virtuellen Hausmesse zeigen wir, was digital möglich ist, und konnten im Vergleich zu 2020 noch eine Schippe draufleg en." Auf einer neu entwickelten Plattform konnten sich die Aussteller so über Live-Streams und Online-Foren dem Fachpublikum präsentieren und mit den Teilnehmern in Kontakt treten. Über den Messe-Webshop konnten während des gesamten Wochenendes Neuheiten direkt bestellt werden.

So sieht einer der Screenshots von der virtuellen Hausmesse von Kornkraft aus. BILD: KORNKRAFT

Nina Schritt, Geschäftsleitung, äußerte sich sehr zufrieden über den Erfolg der Jubiläumsmesse. Die Plattform und die Live-Streams verzeichneten eine höhere Besucheranzahl als eine Präsenzmesse. Nina Schritt: „Ich glaube, es ist uns gelungen, die für diese Zeiten bestmögliche Präsenz und Kontaktmöglichkeit herzustellen. Das zeigt sich auch in dem sehr guten Bestellvolumen, das auf dem Niveau der Präsenzmessen liegt. Gerade auch unsere Neu-Produkte und viele Newcomer mit innovativen Produktideen haben unsere Kunden begeistert, und viele dieser Produkte werden den Weg in die Regale der Bioläden finden."

Messeforum

In der Auftaktveranstaltung des Messeforums berichtete Dr. Yuki Henselek, Geschäftsführerin Bioland Niedersachsen, über die Rolle des Ökolandbaus für das Klima und die Möglichkeit der CO_2-Bindung. Das Messeforum mit zwei parallelen Video-Meetings zeigte sich als Anziehungsmagnet für über 500 Besucher der Plattform.